



Studiengang in Bibliotheks- und Informationswissenschaft 2017-2019

Eberle, Marisa (2019). Nutzerbasierte E-Book-Erwerbung in wissenschaftlichen Universalbibliotheken – Erarbeitung von Empfehlungen für den Einsatz von PDA und EBA

Abstract

Seit rund 20 Jahren haben nutzerbasierte Erwerbungsmodelle in Bibliotheken Verbreitung gefunden. Die massgebliche Idee hinter Modellen wie Patron Driven Acquisition (PDA) oder Evidence Based Acquisition (EBA) ist, dass nur Medien angeschafft werden, welche tatsächlich benutzt werden. Dadurch weisen nutzerbasiert erworbene E-Books tendenziell ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis auf als von Fachreferenten ausgewählte Titel. Während nutzer-basierte Erwerbung insbesondere im angelsächsischen Raum weit verbreitet ist, wird sie in der Schweiz zurückhaltend eingesetzt. In dieser Arbeit werden deshalb Empfehlungen erarbeitet, welche einer wissenschaftlichen Universalbibliothek in zukünftigen Erwerbungsprojekten als Grundlage dienen können, um sich für oder gegen ein nutzerbasiertes Erwerbungsmodell zu entscheiden und welche Anhaltspunkte zur Einstellung des Profils geben. Dazu wird den Fragen nachgegangen, in welchen Fällen nutzerbasierte Erwerbung mittels den Modellen PDA und EBA in einer wissenschaftlichen Universalbibliothek sinnvoll sein kann, welche Vor- und Nachteile sie mit sich bringt, wie ein nutzerbasiertes Erwerbungsprofil eingerichtet werden sollte und ob nutzerbasierte Erwerbung andere Erwerbungsmodelle ersetzen kann oder sich eher ein supplementärer Einsatz anbietet. Zudem wird die Rolle von PDA und EBA im Kontext der gesamten Erwerbung und für den Bestandsaufbau diskutiert. Dabei wird stets das Ziel vor Augen gehalten, welches eine Bibliothek mit der nutzerbasierten Erwerbung erreichen möchte: Abhängig davon, ob das Ziel im nachhaltigen Bestandsaufbau oder in der Zurverfügungstellung möglichst vieler Titel liegt, sollten die Parameter unterschiedlich eingestellt werden. Auch fächerspezifischen Unterschieden wird Rechnung getragen. Dies geschieht hauptsächlich unter Einbezug von Erfahrungsberichten verschiedener Bibliotheken sowie von Ratgebern.